



Mi., 01.02.23 - Di., 21.02.23 | 21 Tage ab € 3.899,-

Erlebnisreise

Peru und Bolivien

Faszinierende Andenländer

Highlights

- › koloniales UNESCO-Weltkulturerbe in Sucre, Potosí und Cuzco
- › faszinierende Jeetouren auf dem Salar de Uyuni und im Naturreservat Eduardo Avaroa
 - › eindrucksvolle Seilbahnfahrt über La Paz
- › Mythen und Landleben auf der Isla del Sol im Titicaca-See
 - › das Heilige Tal und Machu Picchu erleben

Am Anfang dieser abwechslungsreichen Reise erleben wir Sucre mit seiner kolonialen Architektur und eine der höchstgelegenen Großstädte der Welt: Potosí, die Stadt der Silberminen. Endlose weiße Salzkrusten bis zum Horizont und kaktusenbewachsene Eilande inmitten der weißen Pracht: So erleben wir die surreale Schönheit des Salar de Uyuni, ein Naturspektakel ohne Gleichen. Nach unserer ausgiebigen Jeep-tour über den Salzsee und durch das Naturreservat Eduardo Avaroa mit seinen farbenfrohen Flamingolagunen bringt uns ein Nachtbus nach La Paz, wo wir unter anderem in Gondeln der modernen Seilbahn über die Dächer der Stadt schweben. Die nächsten Tage stehen ganz im Zeichen der legendären Inka-Kultur. Zunächst geht es auf die mystische Isla del Sol im tiefblauen Titicaca-See. Anschließend überqueren wir die Grenze nach Peru und fahren nach Cuzco, wo wir die Fundamente des ehemaligen Inka-Imperiums bewundern. Im Heiligen Tal zwischen Pisac und Ollantaytambo bekommen wir einen Eindruck der landwirtschaftlichen Fortschrittlichkeit der Inkas. Natürlich erkunden wir die legendäre Inkastadt Machu Picchu ganz ausführlich. Am Ende wartet die vielseitige Metropole Lima auf uns.

Tag 1 - Mi., 01.02.23 Flug nach Sucre

Über Nacht nach Amerika

Dank der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kannst du innerhalb Deutschlands bequem nach Frankfurt anreisen. Von dort aus geht es über Nacht via Madrid und Santa Cruz de la Sierra nach Sucre. Eine gute Zeit an Bord und angenehme Träume!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Wir fahren zum Franziskanerkloster La Recoleta hinauf, wo wir eine ausführliche Führung erleben und alles über die faszinierende Geschichte des Klosters erfahren. Dann spazieren wir zum ASUR-Museum für indigene Kunst und Kultur. Nach diesem Besuch schlendern wir durch die kolonialen und neoklassizistischen Straßen über den Plaza zur Casa de la Libertad, dem spannenden Nationalmuseum Boliviens. Der Rest des Nachmittags gehört dir! Sicher hält die Reiseleitung den einen oder anderen Tipp für dich bereit.

Fahrstrecke: 5 km | **Übernachtung:** Sucre**(*) in Sucre | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 2 - Do., 02.02.23 Sucre

Jetzt erst einmal akklimatisieren

Bei Ankunft in Sucre am Vormittag wartet unser bolivianischer Reiseleiter schon mit einem WORLD INSIGHT-Schild am Flughafen. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir unser Hotel in Boliviens Hauptstadt. Wir haben am ersten Tag kein Programm eingeschlossen, denn man sollte sich erst mal an die Höhe von 2.800 Metern gewöhnen, sich ausruhen und es etwas ruhiger angehen lassen, bevor es in den nächsten Tagen Schlag auf Schlag geht. Gönn dir etwas Ruhe im schönen Innenhof des zentral gelegenen Hotels und schlendere durch die historischen Gassen der Prachtstadt! Es ist die ideale Gelegenheit, um am zentralen Plaza 25 de Mayo in einem Café zu sitzen, einen „Mate de Coca“ zu trinken und den Sureños, wie die Einwohner von Sucre genannt werden, bei ihrem alltäglichen Treiben zuzuschauen.

Fahrstrecke: 30 km | **Übernachtung:** Sucre**(*) in Sucre | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 4 - Sa., 04.02.23 Sucre

Jurassic Park

Nach dem Frühstück streifen wir über den wunderschönen Markt in Sucre und lassen uns von der Gelassenheit der Händler anstecken. Probiere doch eine der leckeren Teigtaschen, die hier Empanadas genannt werden. Anschließend begeben wir uns wortwörtlich auf die Spuren der Dinos. Vor den Toren Sucres wurden ungefähr 5000 gut erhaltene Fußabdrücke der Urzeitgeschöpfe gefunden, die knapp 300 unterschiedlichen Arten von Dinosauriern zugeordnet werden können. Bei unserem Rundgang werden wir an das Ende der Kreidezeit versetzt und erwarten, dass im nächsten Augenblick eines der Tiere um die Ecke kommt. Dino-Fans und Paläontologen werden die Herzen höher schlagen. Der Nachmittag ist frei. Beobachte den Alltag von einem der schönen Cafés auf der Calle Nicolas Otriz oder besuche den schönsten Friedhof Boliviens – hier bekommen die Reichen Sonnendächer!

Fahrstrecke: 15 km | **Übernachtung:** Sucre**(*) in Sucre | **Mahlzeiten:** F

Tag 3 - Fr., 03.02.23 Sucre

Die Hauptstadt zu Fuß entdecken

Unser Stadtrundgang in Sucre heute ist umso ausführlicher. Natürlich machen wir oft Pausen, legen ein gemäßigt Tempo ein und sehen, warum Sucre den Beinamen „weiße Stadt“ trägt.

Tag 5 - So., 05.02.23 Sucre – Tarabuco – Potosí

Vom Markt in die Silberstadt

Heute starten wir früh und fahren zunächst nach Tarabuco. Mit Bolivien bringt man automatisch bunte Farben und schillernde Märkte in Verbindung. Genau dies werden wir auf unserem heutigen Ausflug zum Sonntagsmarkt von Tarabuco, einem der interessantesten Märkte Boliviens, erleben. Hier begegnen wir der indigenen Bevölkerung mit ihren farbenprächtigen roten Ponchos, den helmartigen Kopfbedeckungen, silberbeschlagenen Ledergürteln und sporenbewehrten Holzschuhen. Wir erleben, wie sie Dinge des täglichen Bedarfs einkaufen und können mehr über die Menschen dieser Region und ihre Lebensart in Erfahrung bringen. Die kurzweilige Weiterfahrt durch die Cordillera de los Frailes bietet uns kontrastreiche Landschaftswechsel: Ausblicke in tiefe Flusstäler, auf weite Hochebenen mit Kartoffelfeldern und Lamaweiden sowie kleine Bauern- und Bergarbeiterdörfer. Nach etwa drei Stunden erreichen wir eine der wichtigsten Städte der lateinamerikanischen Geschichte: Potosí (4.070m). Unser Hotel liegt unweit des Plaza 10 de Noviembre im historischen Zentrum der Stadt. Am Nachmittag machen wir mit dem Hintergrundwissen unseres Reiseleiters ausgestattet einen kurzen Stadtrundgang durch die kolonialen Straßen und besuchen das prunkvolle Karmeliterkloster Santa Teresa.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Colonial(*) in Potosí | Mahlzeiten: F, M**

Tag 6 - Mo., 06.02.23 Potosí – Uyuni

Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaften

Bevor wir nach Uyuni aufbrechen, schauen wir vom Dach der San Francisco-Kirche ehrfürchtig auf den Silberberg „Cerro Rico“, ohne dessen Tausende von Tonnen Silber Europa vermutlich anders aussehen würde. Das Häusermeer unter uns erscheint wie ein Riesenpuzzle in Erdtönen! Außerdem besuchen wir noch das Casa de la Moneda, die alte Münzpräge, die heute ein Museum ist. Da Potosí einst durch ihr hohes Silberaufkommen die reichste Stadt des Kontinents war, hatte sie bereits seit dem 16. Jahrhundert eine Münzprägeanstalt. Die anschließende ca. vierstündige Fahrt durch die Cordillera de las Chichas unterbrechen wir mit einem kurzen Spaziergang über die Pampa de Llamas und einem Besuch im Bergarbeiterdorf Pulacayo. Hier können wir noch heute einen Zug bewundern, der einst von den legendären Banditen Butch Cassidy und Sundance Kid ausgeraubt wurde. Auf dem letzten Pass vor Uyuni sehen wir zum ersten Mal das weite Weiß des Salzsees von Uyuni. Sicherlich wieder ein Moment, an dem alle rufen: „Fotostopp“! Am Nachmittag erreichen wir unser einfaches Hotel mitten in Uyuni (3.670 m). Wieder ermahnt uns unser Reiseleiter: „Tranquilo!“ Wie schon an den Tagen zuvor müssen wir uns wegen der großen Höhe schonen. Doch der Höhepunkt des

Tages wartet noch: Den Sonnenuntergang erleben wir auf dem Zugfriedhof von Uyuni. Es gibt kein besseres Licht, um die Skelette dieser alten Dampflokomotiven in Szene zu setzen.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Musuq Kamani in Uyuni | Mahlzeiten: F, A**

Tag 7 - Di., 07.02.23 Uyuni – Laguna Colorada

Das Naturreservat Eduardo Avaroa

Heute beginnt die dreitägige Jeepexpedition durch das Naturreservat Eduardo Avaroa und über den Salar de Uyuni, die größte Salzpflanze der Erde. Am Morgen fahren wir über San Cristobál ins Valle de Rocas, wo uns beeindruckende Steinformationen erwarten. Gemeinsam machen wir einen Spaziergang (0,5 Std., leicht) zur Laguna Katal. Im Anschluss geht es über Villa Mar nach Sol de Mañana. Hier angekommen, schlendern wir über das Fumarolenfeld, um uns die Schlammfumarolen aus nächster Nähe anzusehen. Der nächste Stopp ist an der Laguna Colorada. Während unseres Spaziergangs (0,5 Std., leicht) entlang des Ufers bewundern wir die intensiv rötlich schimmernde Wasseroberfläche des wohl schönsten Sees der Region und beobachten die rosafarbenen Flamingos. Gleich drei verschiedene Flamingoarten des Altiplanos sind hier anzutreffen: Chilensis, Andino und James. Gegen Abend erreichen wir mit unzähligen Fotos auf der Chipkarte unsere einfache Unterkunft.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Luna Dorada an der Laguna Colorada | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Mi., 08.02.23 Laguna Colorada – San Juan

Gesteinsformationen und Flamingos

Heute müssen wir früh aufstehen, denn wir starten unsere Fahrt in die Siloli-Wüste. Unterwegs machen wir kleine Zwischenstopps, um den Steinbaum (Árbol de Piedra) und andere bizarre Gesteinsformationen zu bewundern. Wir stoppen an den Lagunen Ramaditas, Honda und Hedionda, machen kurze Spaziergänge (gesamt 1,5 Std., leicht) und werden immer wieder denken, dass wir nun das schönste Fotomotiv vor der Kamera haben. Hier werden wir noch mehr Flamingos sehen. Im Anschluss fahren wir über den Paso Sapo und das Valle de San Agustín nach San Juan. Unterwegs stoppen wir für ein Mittagessen in der verlassenen Schwefelmine Corina. Die heutige Nacht verbringen wir in einem einfachen Hostel, das aus Salz erbaut wurde.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Hostel de Sal Los Lipez in San Juan | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - Do., 09.02.23

San Juan – Salar de Uyuni – Uyuni – La Paz

Der größte Salzsee der Welt

Am Morgen fahren wir auf den über 10.000 Quadratkilometer großen Salar de Uyuni. Dieser ist berühmt für seine surreale Schönheit und seine glitzernde Oberfläche, auf der feine Salzkristalle die Sonne reflektieren. Neben diesen spektakulären Lichteffekten liefern hügelige, von Riesenkakteen bedeckte Inseln atemberaubende Fotomotive. Anschließend fahren wir zur Isla Pia Pia und wandern (1 Std., leicht bis mittelschwer) über die einsame Insel mit ihren fossilen Korallenriffen, Riesenkakteen und kleinen Höhlen. Nach dem Mittagessen geht es weiter zur Isla Incahuasi, wo wir eine weitere kleine Wanderung (1 Std., leicht bis mittelschwer) unternehmen. Am späten Nachmittag stoppen wir bei einem ehemaligen Salzhotel und dem Dakar-Denkmal mit seinen internationalen Fahnen. Wusstest du, dass die Rallye Paris-Dakar einige Jahre auch über den Salzsee führte? Wir kehren nach Uyuni zurück und fahren mit dem Nachtbus weiter nach La Paz. Unterwegs wird uns ein leichtes Abendessen serviert.

*Anmerkung: Bei den Terminen im Winter/Frühjahr kann Wasser auf dem Salzsee stehen, sodass wir nicht bis zu den Inseln fahren können. Dafür haben wir dann wunderschöne Spiegelungen.

Fahrstrecke: 220 km + 560 km | Übernachtung: Nachtbus | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Fr., 10.02.23

La Paz

Hexenmarkt und Mi Teleférico

Im Schlaf überqueren wir das Dach der Anden, bis wir am frühen Morgen in La Paz ankommen. Tatsächlich verpassen wir nichts, weil die Fahrt über die Hochebene relativ eintönig ist. Die Lage der Stadt in einem tiefen Tal auf einer Höhe von 3.100 m bis 4.050 m ist beeindruckend. Im Hintergrund sehen wir die teils schneebedeckten Berge der Königskordillere. Ein Transfer vom Busbahnhof bringt uns zum Hotel, wo zunächst ein Frühstück auf uns wartet, bevor wir zum Stadtrundgang aufbrechen. Wir schlendern durch das koloniale Sträßchen Calle Jaén, besichtigen den Plaza Murillo mit dem Präsidentenpalast und dem Parlamentsgebäude sowie den Plaza San Francisco. Anschließend besuchen wir den Gemüse- und Früchtemarkt Mercado Rodriguez und den legendären Hexenmarkt. Hier gibt es mystische Tinkturen und Pülverchen für das nötige Glück und eine gute Gesundheit. Zum Abschluss schweben wir mit der Seilbahn über die Dächer der Stadt – Mi Teleférico ist mit gut 30 Kilometern das weltweit größte städtische Seilbahnnetz,

öffentlicher Nahverkehr und Sightseeing in einem! Wir werden mit herrlichen Panoramabildern belohnt und bekommen eine Idee über die Ausdehnung der Stadt. Am frühen Nachmittag checken wir im Hotel ein. Wetten, dass dir nun nach „Siesta“ zumute ist? Wie wäre es abends mit Lamasteak? Deine Reiseleitung weiß, wo es am leckersten ist!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Naira in La Paz | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 11.02.23

La Paz – Copacabana – Isla del Sol

Auf zum Titicaca-See!

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Seilbahn nach El Alto, wo unser Bus schon auf uns wartet und uns über die Seeenge von Tiquina nach Copacabana am Titicaca-See bringt. Dort besuchen wir den Außenbereich der Wallfahrtskirche und erfahren, warum sie zu den wichtigsten Pilgerzielen der Region zählt. Am frühen Nachmittag geht es per Boot weiter zur mythenumwobenen Isla del Sol, wo der Legende nach die ersten Inkas die Erde betraten. Nach einem kleinen Picknick während der Überfahrt erreichen wir den Hafen Japapi und wandern (1 Std., mittelschwer) über den Inselkamm bis zu unserer Lodge; unser Gepäck wird dabei von Eseln getragen. Erhole dich den Rest des Tages mit einem wohltuenden Mate de Muña, einer frischen Limonade oder einem kühlen Bier auf der Terrasse der Unterkunft und genieße den Sonnenuntergang mit Blick auf den Titicaca-See.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Palla Khasa Lodge auf der Isla del Sol | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 12 - So., 12.02.23

Isla del Sol

Huatia und Pachamama

Wer mag, kann heute vor dem Frühstück zum Gipfel wandern, um dort den spektakulären Sonnenaufgang zu erleben. Am Vormittag unternehmen wir eine Wanderung (2-2,5 Std., mittelschwer) in das Bauerndorf Yumani. Unterwegs treffen wir auf Einheimische, die mit Eseln, Schweinen und Schafen auf ihre Felder ziehen. Vielleicht erzählt uns ein einheimischer Bauer von seiner Arbeit auf dem Feld und der hiesigen Viehzucht. Wieder zurück in der Lodge, schauen wir den Besitzern zu, wie sie unser Mittagessen vorbereiten. Heute gibt es eine Huatia, eine Art Schmortopf, der auf heißen Steinen in einem Erdloch zubereitet wird. Nach dem reichhaltigen Essen lockt die Siesta und wer am Nachmittag Lust hat, der schließt sich unserem Reiseleiter an und nimmt an einer kleinen Zeremonie zu Ehren der Pachamama, der Mutter Erde, teil, die wir nahe unserer Lodge an einem schönen Aussichtspunkt abhalten. Zum Sonnenuntergang steigen wir auf einen der Gipfel der Insel direkt hinter der Lodge, denn oft gibt es ein großartiges Farbenspiel am Horizont.

Tag 13 - Mo., 13.02.23
Isla del Sol – Puno

Entlang des Titicaca-Sees nach Peru

Vermutlich geweckt durch die Hahnenschreie genießen wir die frische Morgenluft und die Idylle der Insel, bevor wir uns unser Frühstück schmecken lassen. Eine kurze Wanderung (0,5 Std., mittelschwer) führt uns dann über den Inkabrunnen und die Inkatreppe in den Südhafen, wo unser Kapitän bereits auf uns wartet und uns nach Copacabana fährt. Von hier aus nehmen wir den Touristenbus und fahren über die bolivianisch-peruanische Grenze bei Kasani. Hier verabschiedet sich unser bolivianischer Reiseleiter von uns und im Touristenbus geht es immer weiter am Ufer des Titicaca-Sees entlang bis nach Puno. Am Busbahnhof erwartet uns unser erster peruanischer Reiseleiter, der uns erst einmal über die peruanischen Besonderheiten informiert, beim Geldwechsel hilft, mit uns beim Orientierungsgang durch die belebte Fußgängerzone des Städtchens geht und uns „sein“ Lieblingsrestaurant zeigt, das gegrilltes Meerschweinchen serviert. Wer traut sich am Abend?

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: El Buho**(*) oder Casona Plaza Centro*** in Puno | Mahlzeiten: F

Tag 14 - Di., 14.02.23
Puno – Cuzco

Unterwegs im Altiplano

Für die Fahrt nach Cuzco nehmen wir heute den Touristenbus, der von einer englischsprachigen Reiseleitung betreut wird. Nach ca. zwei Stunden erreichen wir Pucara, wo wir im gleichnamigen Museum meisterhaft behauene Steine der Pucara-Kultur sehen. Am La Raya-Pass auf mehr als 4.300 Metern Höhe machen wir bei gutem Wetter einen Fotostopp und genießen den Ausblick auf den Nevado de Chimboya. Weiter geht es zu den archäologischen Anlagen von Raqchi mit dem enormen Tempel Wiracocha, die wir ebenso besichtigen wie die Jesuitenkirche in Andahuaylillas – spannende Besuche, die sich lohnen! Das Mittagessen wird uns in der Nähe von Raqchi serviert. Am späten Nachmittag erreichen wir das bezaubernde Cuzco, Zentrum des mächtigen Inkareiches, wo uns unser neuer Reiseleiter und Experte für Cuzco, das Heilige Tal und Machu Picchu erwartet.

Fahrstrecke: 390 km | Übernachtung: Monasterio San Pedro*** oder Amerindia** in Cuzco | Mahlzeiten: F, M

Auf den Spuren der Inkas

Endlich Cuzco entdecken! Heute ist es so weit! Zu den Sehenswürdigkeiten, die wir während der dreistündigen Tour besuchen, gehören der Plaza de Armas, die Kathedrale und die hübschen Altstadtgassen. Natürlich fehlt auch ein Besuch des Sonnentempels Coricancha in der Klosterkirche Santo Domingo nicht. Im Anschluss unternehmen wir eine kurze Busfahrt in der näheren Umgebung bis zu den Ruinen von Tambomachay und wandern am Hang entlang zu den Ruinen von Sacsayhuamán (1 Std., leicht). Die Lage der archäologischen Stätten bietet zugleich einen wunderbaren Ausblick über Cuzco – die Stadt liegt uns zu Füßen. Auf Schusters Rappen kehren wir nach Cuzco zurück (0,5 Std., leicht). Der Rest des Nachmittags ist frei und lädt zum Bummeln durch die kopfsteingepflasterten Straßen ein. Erlebe abends den Schmelztiegel der Kulturen aus Tradition und internationalen modernen Einflüssen, zum Beispiel bei einem Live-Konzertbesuch. Panflöte harmonisiert mit Latin-Rock!

Fahrstrecke: 5 km | Übernachtung: Monasterio San Pedro*** oder Amerindia** in Cuzco | Mahlzeiten: F

Tag 16 - Do., 16.02.23
Cuzco – Pisac – Ollantaytambo – Aguas Calientes

Das Erbe der Inkas im Heiligen Tal

Wir gehen auf Besichtigungstour durch das legendäre Heilige Tal. Erster Halt auf unserer Bustour ist Pisac, wo wir zunächst auf dem alten Inkaweg zu den Ruinen von Pisac wandern (2 Std., mittelschwer) und anschließend dem berühmten Markt einen Besuch abstatten. Hier bleibt auch Zeit für einen Mittagssnack. Wie wäre es mit Empanadas? Der Markt ist in zwei Sektoren aufgeteilt: Den eher touristischen Teil mit zahlreichen Handarbeitsständen, die uns reichlich Gelegenheit geben, Keramik, Alpakaprodukte und Schmuck zu erwerben. Auf der anderen Seite befindet sich ein kleiner Sektor mit Obst und Gemüseständen, an denen die Einwohner Pisacs lokale Produkte verkaufen und um die Preise feilschen. Einfach schön zu beobachten! Nächster Halt ist Ollantaytambo: Wir schlendern durch die schmalen Gassen des Ortes, dessen Grundriss sich seit der Inkazeit kaum verändert hat und genießen das milde frühlinghafte Klima. Auch der Tempelburg in Ollantaytambo statten wir einen Besuch ab. Sollte noch Zeit bis zur Zugabfahrt nach Aguas Calientes bleiben, stoppen wir in einer Chicheria, wo wir in den Herstellungsprozess des alkoholhaltigen Maisgetränks Chicha eingeweiht werden. Natürlich dürfen wir dann auch probieren. Nach eineinhalb Stunden Zugfahrt erreichen wir am Abend das Dorf am Fuße Machu Picchus. Viele kleine

Restaurants laden ein, die heimischen Köstlichkeiten zu probieren.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Machu Picchu oder Colonial** oder Presidente** in Aguas Calientes | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Fr., 17.02.23

Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco

Legendäre Inkaruinen

Um 05:00 Uhr stellen wir uns heute an, um unter den ersten zu sein, die in den Bus zu den legendären Inkaruinen steigen. Eine 30-minütige Serpentinefahrt bringt uns zu *dem* Highlight unserer Rundreise: Weit oben, inmitten der gewaltigen Berge der Anden, liegt das sagenhafte Machu Picchu in 2.360 Metern Höhe vor uns. Wir suchen uns erst einmal ein schönes Plätzchen, um den Blick über die einmalige Anlage zu genießen. Gemeinsam erfahren wir auf einer informativen Führung durch die Ausgrabungsstätten mehr über die verlassene, von grünen Gipfeln gesäumte Ruinenstadt. Kaum zu glauben, dass beim Bau keine Hilfsmittel wie Eisenwerkzeuge oder Räder benutzt wurden. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für viele beeindruckende Fotos vom Weltwunder der Moderne! Nach knapp vierstündiger Besichtigung machen wir uns auf den Rückweg und kehren per Bus und Zug nach Cuzco zurück. Ein langer, aber unvergesslicher Tag!

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Monasterio San Pedro* oder Amerindia** in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Sa., 18.02.23

Cuzco – Lima

Ab in die Hauptstadt!

Der Vormittag steht dir zur freien Verfügung in Cuzco. Hier ist die Kultur zu Hause, lass dich von der Lebendigkeit der Stadt mitreißen und tauche in die einzigartige Atmosphäre ein! Besuche den Markt San Pedro: Hier werden nicht nur Obst und Gemüse angeboten, sondern z. B. auch die typischen Pachamama-Puppen. Wie wäre es mit einem typischen Mittagessen auf dem Markt? Lerne das peruanische Fast Food Salchipapas kennen und spüle es mit einer zuckersüßen Inca Kola herunter. Am Nachmittag werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen gemeinsam in rund eineinhalbstunden in die Hauptstadt Perus.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Casa Suyay* in Lima | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - So., 19.02.23

Lima

Stadt der Könige

Auf einer Citytour, erkunden wir das historische Zentrum der Stadt der Könige, wie Lima liebevoll

genannt wird. Wir bestaunen die Kathedrale, schön restaurierte Altstadtgebäude, den Plaza Mayor mit seinen prächtigen Kolonialbauten und die San Francisco-Klosterkirche, welche uns mit ihrer Bibliothek und den schaurig schönen Katakomben beeindruckt. Danach besuchen wir das Szene-Viertel Barranco. Hier wandeln wir über die sagenhafte Puente de los Suspiros. Die Brücke stellt einen kosmopolitischen Treffpunkt in der Stadt dar und lockt mit zahlreichen Restaurants, Bars und Cafés in der unmittelbaren Umgebung: Der Nachmittag gehört dir. Der Reiseleiter hat sich ein paar Tipps für dich parat: zum Beispiel ein Besuch des Parque del Amor im Stadtteil Miraflores am Ufer des Pazifiks. Wer mag, schlendert abends durch die Gassen, kehrt in einem der zahlreichen Restaurants ein und verabschiedet sich von den Reisepartnern der letzten Tage.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Casa Suyay* in Lima | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Mo., 20.02.23

Lima – Rückflug

Es geht nach Hause!

Je nach Fluggesellschaft bleibt noch Zeit für ein entspanntes Frühstück. Sehr früh am Morgen (Air Europa) oder gegen Mittag (Iberia) nehmen wir während des Transfers zum Flughafen Abschied von der Reiseleitung und treten unsere Heimreise mit Zwischenstopp in Madrid an. Während des Fluges können wir die vergangenen Tage Revue passieren lassen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: (F), gemäß Bordservice

Tag 21 - Di., 21.02.23

Ankunft

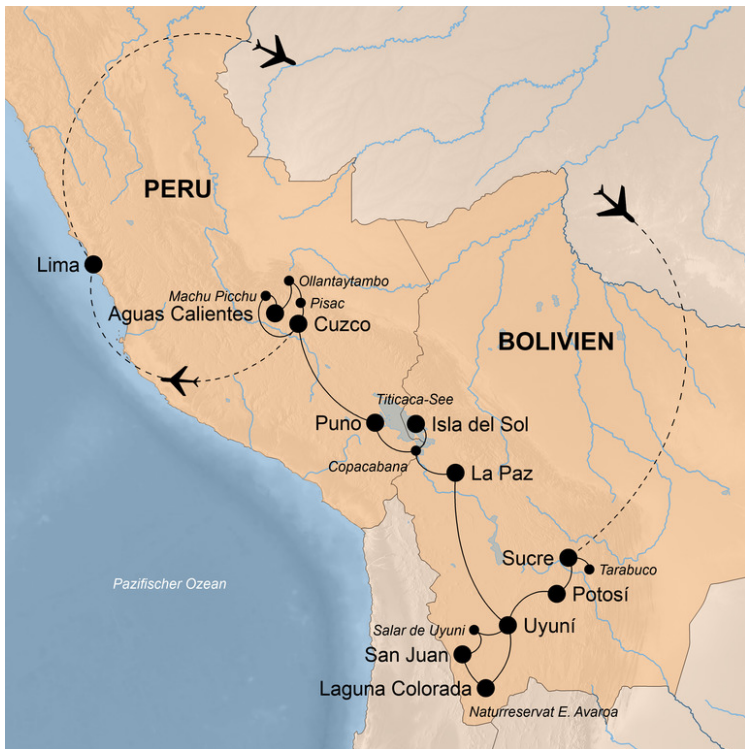
Willkommen zurück!

Am frühen Morgen landen wir in Madrid. Ein letzter kurzer Flug nach Frankfurt und wir haben wieder deutschen Boden unter den Füßen. Um mit dem Zug in deinen Heimatort zurückzukehren, kannst du innerhalb Deutschlands, wie schon bei der Anreise, die Rail&Fly-Fahrkarte nutzen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 01.02.23 Flug nach Sucre:** Hinflug über Madrid und Santa Cruz de la Sierra
- Tag 2 Do., 02.02.23 Sucre:** freier Tag zur Akklimatisierung
- Tag 3 Fr., 03.02.23 Sucre:** Stadtrundgang mit Franziskanerkloster, ASUR-Museum und Casa de la Libertad, Nachmittag frei
- Tag 4 Sa., 04.02.23 Sucre:** Besuch des Marktes und des Dinosaurier Parks, Nachmittag frei
- Tag 5 So., 05.02.23 Sucre – Tarabuco – Potosí:** Besuch des Marktes von Tarabuco, Stadtrundgang in Potosí mit Santa Teresa-Kloster
- Tag 6 Mo., 06.02.23 Potosí – Uyuni:** San Francisco-Kirche und Casa de la Moneda, Panoramafahrt mit Fotostopps, Eisenbahnfriedhof von Uyuni
- Tag 7 Di., 07.02.23 Uyuni – Laguna Colorada:** Jeeptour: Valle de Rocas, Laguna Katal, Sol de Mañana, Laguna Colorada
- Tag 8 Mi., 08.02.23 Laguna Colorada – San Juan:** Jeeptour: Siloli Wüste, Steinbaum, Flamingolagunen Ramaditas, Honda und Hedionda, Panoramafahrt nach San Juan
- Tag 9 Do., 09.02.23 San Juan – Salar de Uyuni – Uyuni – La Paz:** Jeeptour: Salar de Uyuni, Isla Pia Pia und Incahuasi, Dakar-Denkmal, Nachtbusfahrt nach La Paz
- Tag 10 Fr., 10.02.23 La Paz:** Stadtrundgang mit Panorama-Seilbahnfahrt, Nachmittag frei
- Tag 11 Sa., 11.02.23 La Paz – Copacabana – Isla del Sol:** Seilbahnfahrt nach El Alto, Wallfahrtskirche in Copacabana, Bootsfahrt zur Isla del Sol, Wanderung auf den Inselkamm
- Tag 12 So., 12.02.23 Isla del Sol:** Wanderung durch das Bauerndorf Yumani, authentische Huatia zum Mittag, Zeremonie zu Ehren der Pachamama
- Tag 13 Mo., 13.02.23 Isla del Sol – Puno:** Bootsfahrt nach Copacabana, Grenzübertritt nach Peru, Busfahrt nach Puno, Orientierungsgang
- Tag 14 Di., 14.02.23 Puno – Cuzco:** Fahrt im Touristenbus nach Cuzco mit Besichtigungen von Pucara, Raqchi und Andahuaylillas
- Tag 15 Mi., 15.02.23 Cuzco:** Stadtrundgang inklusive Besuch von Coricancha, Fahrt nach Tambomachay und Wanderung nach Sacsayhuamán
- Tag 16 Do., 16.02.23 Cuzco – Pisac – Ollantaytambo – Aguas Calientes:** Ruinen und Markt von Pisac, Tempelburg von Ollantaytambo, Bahnfahrt nach Aguas Calientes
- Tag 17 Fr., 17.02.23 Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco:** Besuch von Machu Picchu
- Tag 18 Sa., 18.02.23 Cuzco – Lima:** vormittags Freizeit, Flug nach Lima
- Tag 19 So., 19.02.23 Lima:** Stadtrundgang durch die Altstadt und Barranco, Nachmittag frei
- Tag 20 Mo., 20.02.23 Lima – Rückflug:** Rückflug über Madrid
- Tag 21 Di., 21.02.23 Ankunft:** Ankunft in Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Bolivien

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.

Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe. Nachweis einer Gelbfieberimpfung, die spätestens 10 Tage vor der Einreise erfolgte, erforderlich. Auch bei Ausreise aus Bolivien nach Peru kann ein Gelbfieberimpfungsbeleg gefordert werden.

Peru

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.

Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung derzeit nicht erforderlich, bei Reisen in die Amazonasregion dringend empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Die meisten Wanderungen sind für gesunde Reisende mit normaler Kondition gut zu bewältigen. Berate dich dennoch wegen der Höhe in den Anden mit deinem Hausarzt – wir reisen während einer relativ langen Zeit auf über 4.000 Metern Höhe. Untrainierten Reisenden und Personen, die speziell unter Bluthochdruck oder sonstigen Vorerkrankungen leiden, wird dringend empfohlen, vor Reiseantritt sachkundigen Rat von ihrem Hausarzt einzuholen. Schlechte Straßenverhältnisse während der Jeep-Expedition erfordern ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit. Bedenke bitte, dass die einfachen Hostals während der Jeep-Exkursion oft über keine Heizung verfügen. Auch wenn es genügend Decken gibt, ist ein eigener Schlafsack sinnvoll. An einigen Tagen werden viele Kilometer im Bus zurückgelegt, hier ist ein gewisses Sitzfleisch notwendig. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Wenn Inlandsflüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag entfallen. Bitte beachte auch unsere Länderinformationen.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Einige Mittagessen werden unterwegs als Picknick eingenommen, in manchen einfachen Unterkünften ist das Abendessen inklusive. Während der Jeep-Expedition kocht unser Team einfache Mahlzeiten. Wenn Inlandsflüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag entfallen.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung

mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Wir übernachten auf dieser Reise in hübschen **-*** Hostals und Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Manche Unterkünfte verfügen über einen Swimmingpool. Während der Expedition von/bis Uyuni verbringen wir zwei Nächte in einfachen Unterkünften, die ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit erfordern. Bedenke bitte, dass diese Häuser oft nicht über eine Heizung verfügen. Auch wenn es genügend Decken gibt, ist ein eigener Schlafsack sinnvoll. Dieser kann mitgebracht oder vor Ort gemietet werden. Wenn du einen Schlafsack ausleihen möchtest, empfehlen wir aus hygienischen Gründen die Mitnahme eines Leinenschlafsacks. Da die Unterkünfte bei der Laguna Colorada und in San Juan wenige Privatzimmer haben, kann es vereinzelt vorkommen, dass manche Zimmer ein Gemeinschaftsbad nutzen. Von Uyuni nach La Paz nutzen wir einen Nachtbus. Dieser ist mit bequemen Halbliege-Sesseln ausgestattet. Hier müssen entsprechende Abstriche hinsichtlich des Schlafkomforts gemacht werden.

Teilnehmerzahl

8* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende

Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner finden, übernehmen wir bei dieser Reise die Hälfte des EZ-Zuschlags für dich!

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Air Europa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Sucre und zurück ab Lima (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus, Jeeps, Nachtbus, Touristenbus, Inlandsflug, Zug, Seilbahn und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 18 Übernachtungen, davon 15 in **-*** Hostals und Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 in einfachen Unterkünften, 1 im Nachtbus (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)

- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 17 x F, 7 x M, 6 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- örtliche deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

6547 kg CO₂ / 156 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
München	50,00 EUR

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Air Europa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Air Europa

Hinflug

Frankfurt – Madrid 19:10-22:00
 Madrid – Santa Cruz de la Sierra 23:55-06:35 (+1)
 Santa Cruz de la Sierra – Sucre 09:45-10:30

Rückflug

Lima – Madrid 11:25-05:10 (+1)
 Madrid – Frankfurt 07:05-09:50

(+1) = Ankunft am Folgetag

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika